

Hohe Auszeichnungen für Selma Hablitzel

Die Gemeinde Andrejewka in der Südukraine (Bessarabien) feierte im vergangenen September ihr 120-jähriges Bestehen. In diesem Rahmen wurde der Böblingerin Selma Hablitzel die Ehrenbürgerurkunde der Gemeinde verliehen. Zusätzlich wurde Frau Hablitzel mit einem Orden der kosakischen Gemeinschaft in Bessarabien ausgezeichnet.

Seit Jahren unterstützt das Ehepaar Hablitzel die Heimatgemeinde der Geehrten mit materieller Hilfe für soziale Einrichtungen, Schulen und Kindergärten. Auch der Aufbau und Erhalt der persönlichen Beziehun-

gen zur alten Heimat ist den beiden ein großes Anliegen.

Im Paladion wurde gefeiert

Da Selma Hablitzel schwer erkrankt ist, konnte sie an den Feierlichkeiten in der Ukraine nicht teilnehmen. Deshalb organisierte ihr Ehemann Herbert Hablitzel eine besondere Feier im Böblinger Paladion. Hierbei würdigte der Ehrenbundesvorsitzende des Bessarabiendeutschen Vereins, Dr. Edwin Kelm die vielfältigen humanitären Leistungen von Selma Hablitzel und überreichte ihr die Ehrenurkunde für

die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Andrejewka und zusätzlich einen besonderen Orden der kosakischen Gemeinschaft in Bessarabien. Günther Vossler, der Vorsitzende des Bessarabiendeutschen Vereins Stuttgart e.V. überreichte Selma und Herbert Hablitzel für ihr langjähriges Engagement silberne Ehrennadeln und Ehrenurkunden des Vereins. Gerhard Lang dankte Selma Hablitzel für ihre über 50-jährige Treue und Unterstützung für die Arbeit des Bundes der Vertriebenen und verlieh ihr die Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Verbandes.

Oberbürgermeister Lützner gratuliert

Oberbürgermeister Wolfgang Lützner begleitete persönlich die Feier. Er gratulierte mit den Worten: „Wir haben gehört, was Sie, Gutes getan haben und dass Sie als Vorbild für unsere Stadt leben und wirken. Ich darf Ihnen auch im Namen des Gemeinderats danken und Ihnen zur Ehrenbürgerschaft in ihrem Geburtsort Andrejewka und zu den weiteren Ehrungen herzlich gratulieren.“



Selma und Herbert Hablitzel bleiben trotz schwerer Schicksalsschläge guten Mutes und erbringen vorbildliche humanitäre Leistungen.



Böblingen soll Fairtrade-Town werden



Am 6. Februar 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, sich um das Siegel „Fairtrade-Town“ zu bewerben. Diese Kampagne ist eine weltweit sehr erfolgreiche

Aktion, mittlerweile sind über 1.100 Städte in 24 Ländern Fairtrade-Towns.

Fairtrade-Town zu werden bedeutet ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen und auf lokaler Ebene ein Stück Verantwortung zu übernehmen. Durch die Förderung fair gehandelter Produkte

tragen die Städte dazu bei, dass die Produzenten in Lateinamerika, Afrika und Asien bessere Preise für ihre Produkte erhalten und damit ein menschenwürdiges Leben führen können. Ziel ist es, über den Kauf von fair gehandelten Produkten aus Entwicklungsländern Bauern und Handwerker direkt zu unterstützen und illegale Kinderarbeit zu verhindern.

Steuerungsgruppe gebildet

Über 150 Städte, Gemeinden und Landkreise wurden bereits mit die Siegel „Fairtrade-Town“ ausgezeichnet. Im Landkreis Böblingen erhielt die Gemeinde Aidlingen im letzten Jahr die Auszeichnung.

Derzeit bewerben sich neben Böblingen auch Sindelfingen und Leonberg.

Die Vorbereitungen hierzu koordiniert eine Steuerungsgruppe. Neben dem Schirmherrn, Erster Bürgermeister Ulrich Schwarz und dem Leiter der Gruppe Dr. Udo Freier vom Weltladen Böblingen besteht die Steuerungsgruppe aus Vertretern des Gemeinderats sowie der Stadtverwaltung, des Stadtmarketings und der evangelischen Gesamtkirchengemeinde.

Die wichtigsten Kriterien, die Böblingen erfüllen muss:

- In mindestens zehn Einzelhandelsgeschäften sowie fünf Cafés oder Restaurants werden Fairtrade-Produkte angeboten.
- Im Gemeinderat und im Bürgermeisterbüro wird Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet.

- In öffentlichen Einrichtungen, z.B. Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und Bildungsangebote zum Thema „fairer Handel“ angeboten.

Gastronomische Betriebe, Einzelhandelsgeschäfte und Vereine können mitmachen und sich unter fairtradebb@gmail.com bewerben. Weitere Infos finden Sie unter www.weltladen.de/boeblingen und www.fairtrade-towns.de.



Böblingen in Zahlen

Wussten Sie, dass...
...sich die Bevölkerung in Böblingen seit 1950 in zwei Jahrzehnten fast verdreifacht hat? Momentan leben ca. 47.800 Menschen in unserer Stadt.